

A person's legs are shown from the mid-thigh down to the feet. They are wearing light-colored, patterned tights with a grid of small circles and high-heeled shoes. The background is plain white.

Esdarp

Esda
ROGO

Inhouse-Warenwirtschaft der Esda-Gruppe wird
OpenSource

Esda-Gruppe

- Herstellung und Vertrieb von Strumpfwaren und anderer Bekleidung
- 7 Standorte, davon 5 in Deutschland
- 5000 aktive Kunden
- 87.000 Artikel
- 1.7 Mio Lieferpositionen in 2008
- *Wir haben ein Mengenproblem!*

Warum Eigenentwicklung?

- Branchenspezifische Lösung nötig
 - Farben und Größen
 - Reduzierung der Anzahl Datenfelder
- Vorhandene Branchenlösungen decken nicht alle Geschäftsfälle und Produktionstiefe ab
- Fließender Übergang von Altanwendungen
- Komplette Kontrolle über Auswahl der Basis-Technologie
- Genaue Anpassung an eigene Prozesse

Konzept

- Web-Anwendung, keine Client-Installation
 - Läuft momentan nur mit Firefox 1.5 bis 3.x
- Ein oder mehrere Application-Server
- Eine zentrale Datenbank
- Einsatz von Opensource-Programmen
- Drucken über PDF
- Einbindung der Alt-Anwendungen über Webservices oder DB-Replikation

Application Server

- Ruby on Rails – Anwendung
 - Framework spart viel Arbeit
 - Moderne Programmiersprache, durchgängig objektorientiert
 - Scaffolding mit eigenen Erweiterungen
 - Perfekt für AJAX geeignet
 - 2006 bereits verfügbar
 - Ruby ist leider recht langsam – performance-kritische Sachen müssen in die Datenbank

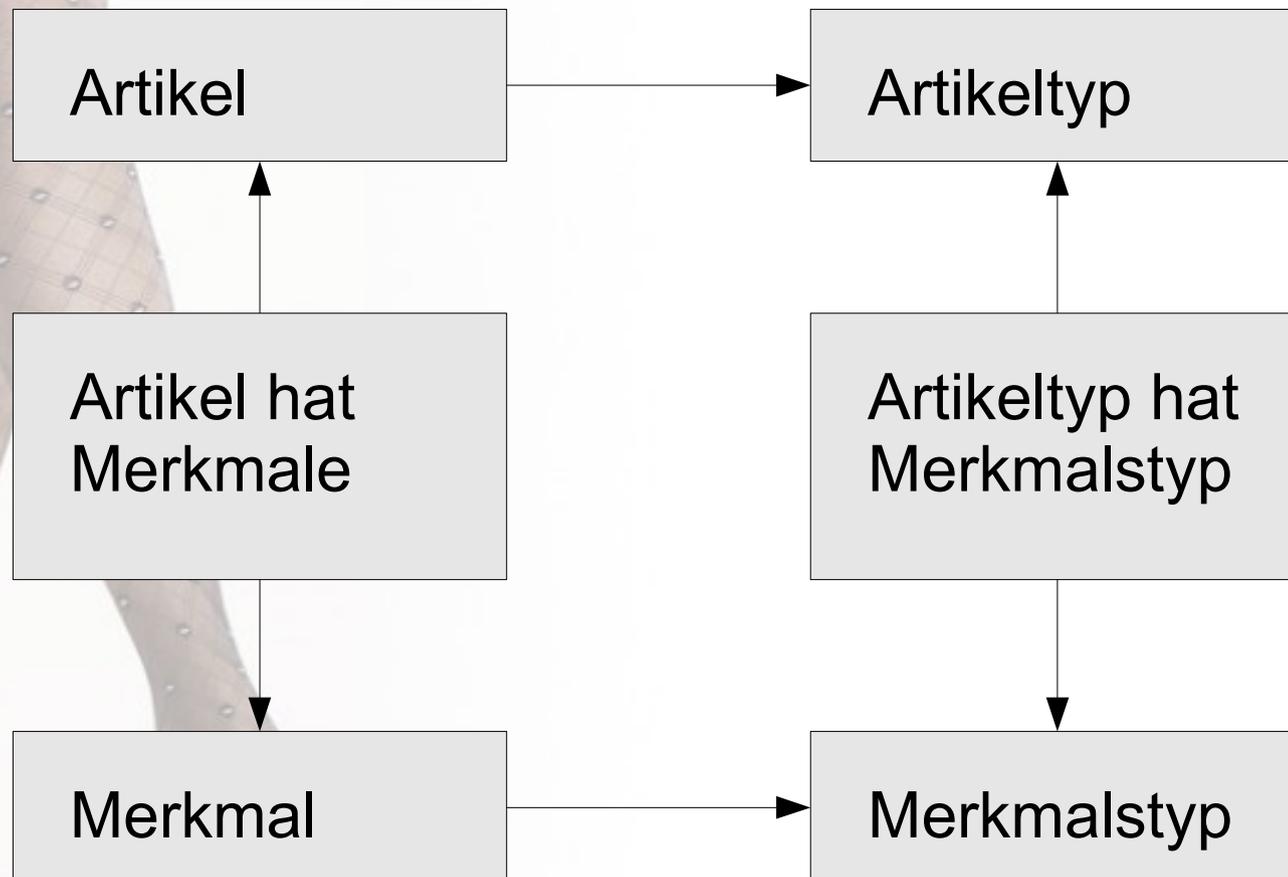
Datenbank

- PostgreSQL 8.2
 - Performance
 - Transaktionen
 - Relationale Integrität
 - Komplexe Queries
 - Views
 - Trigger
 - User defined Functions

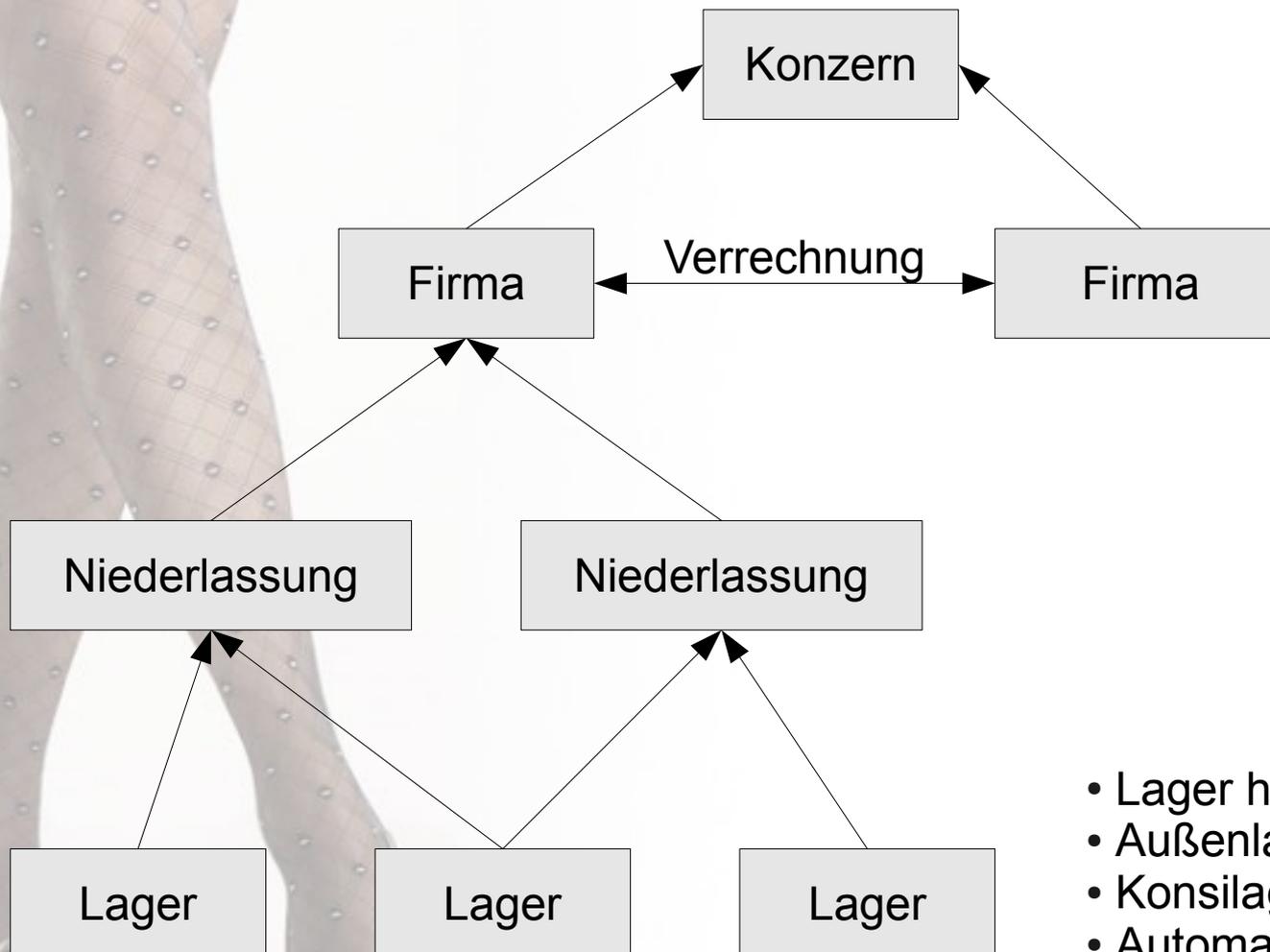
Artikelstamm

- Ziel: Struktur und Flexibilität
 - Jeder Artikel gehört zu einem Artikeltyp
 - Für jeden Artikeltyp gibt es eine geordnete Liste von Merkmalstypen, z.B. Produkt-Farbe-Größe
 - Jeder Merkmalstyp hat viele Ausprägungen, z.B. Farbe 1012=schwarz oder Größe 001=38/40
 - Artikelschlüssel: Typkürzel-Merkmal1-Merkmal2...
Beispiel: F-674001Ü-1012-001
 - Der Artikelschlüssel wird durch DB-Trigger gebildet, wenn einem Artikel alle Merkmale zugeordnet sind

Datenstruktur Artikelstamm

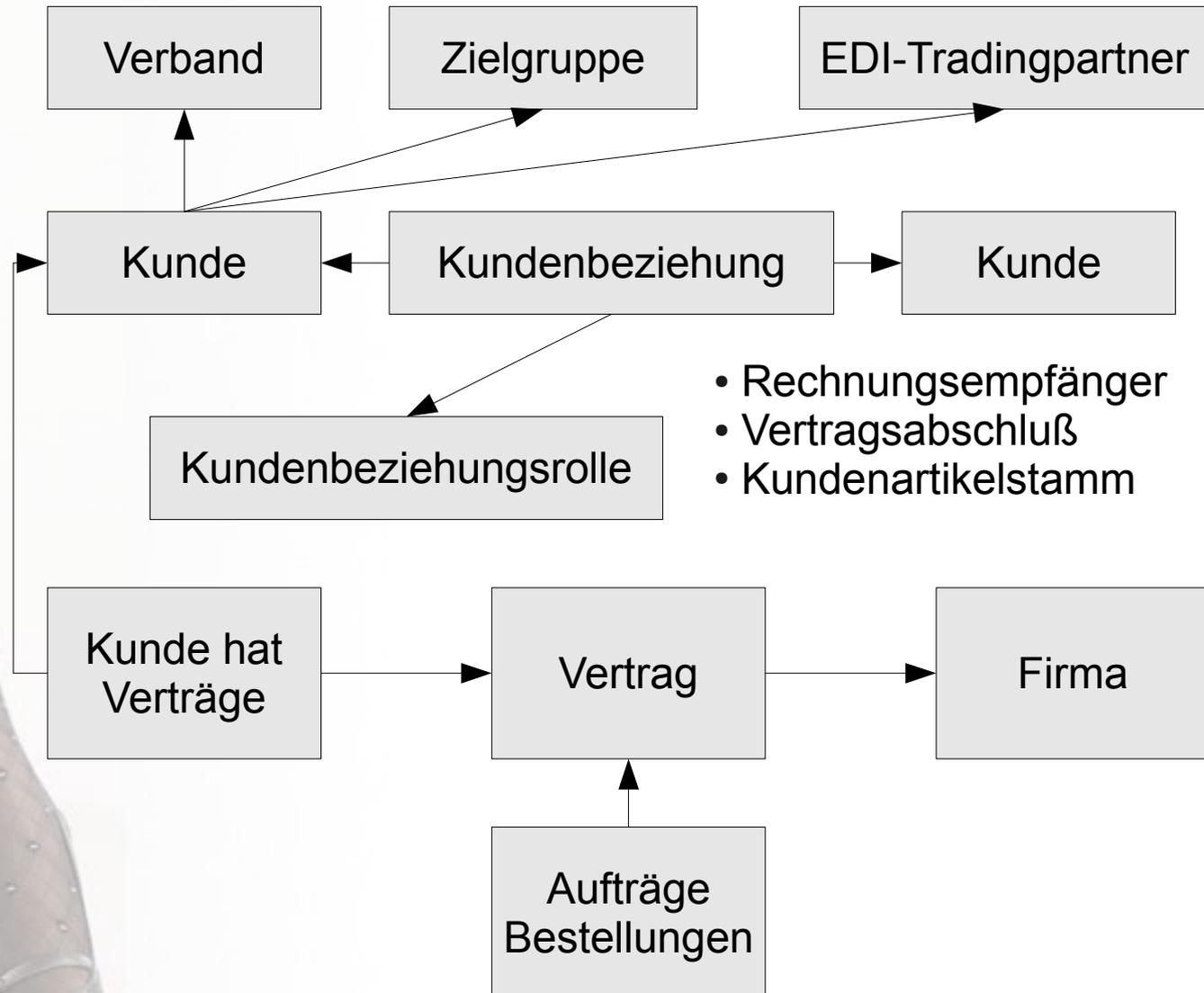


Firmenstruktur



- Lager haben Eigentümer
- Außenlager
- Konsilager
- Automatische Verrechnung

Kunden/Lieferanten



Geschäftsfälle

- NOS (never out of stock)
 - Kunde legt Mindestbestandsmengen fest
 - Kurzfristige Lieferung auf Abruf
- Konsignation
 - Lieferung an Konsilager
 - Order vom Kunden
 - Eigene Disposition
 - Abrechnung der Entnahme aus Konsilager
 - Abverkaufsmeldung -> Rechnung
 - Gutschriftsverfahren
 - mit/ohne automatischer Nachorder

Geschäftsfälle 2

- Cross Docking
 - Lieferung an ein oder mehrere zentrale Lager des Kunden
 - Verpackung und Auszeichnung für Warenendempfänger (Kunden-Filiale)
 - mit/ohne Konsi
- DESADV mit NVE (Nummer der Versandeinheit)
 - Erfassung der Packstücke
 - Vergabe eindeutiger NVE, Barcode EAN-128
 - Elektronischer Lieferschein per EDI

Geschäftsfälle 3

- Vorgepackte Colli
 - Fertige Packstücke im Lager
 - Zuordnung zu Lieferscheinen
- Teillieferungen
 - Aus mehreren Niederlassungen, wenn der Lagerbestand in einer NL nicht reicht
- Sammelrechnung
 - Rechnung je Teillieferung, je Auftrag oder zusammengefaßt nach Zeitraum, Vertrag und Rechnungsempfänger

Realisierung

- MVC-Architektur a la Rails
- Eigenes Scaffolding – extrem wenig Code
- Zuerst DB-Struktur, danach Klassen/Methoden
- Sorgfältige Validierung
 - Im Browser per Javascript
 - Im Code, vorrangig in Model-Klassen
 - In der Datenbank mittels referentieller Integrität, Trigger und Kapselung in Funktionen
 - Doppelte Lagerbuchhaltung
- Alles transaktionsgesichert

Beispielcode

app/models/waehrung.rb

```
require "stammdaten"
class Waehrung < ActiveRecord::Base
  include Stammdaten
  include ScaffoldingPrivileges
  set_primary_key "waehrung_id"
  has_many :preislisten
  has_many :waehrungsumrechnungen, :class_name => \
    'Waehrungsumrechnung', :foreign_key => 'zielwaehrung_id'

  # Validators
  validates_presence_of :bez, :kuerzel
end
```

app/controllers/waehrung.rb

```
require "stammdaten"
class WaehrungController < ApplicationController
  include Stammdaten
  scaffold :waehrung
end
```

Weitere Komponenten

- Single Sign On
 - Funktioniert mit Kerberos 5 und Firefox
 - Alternative Passwort-Prüfung gegen POP-Server
- Reporting
 - JfreeReport in eigenem Servlet in Tomcat
 - Pentaho Report Designer zum Entwurf
 - Zusätzlich seit einigen Wochen JasperReports und iReport, da mehr Funktionalität
- Auswertungen als OpenOffice-Spreadsheet
 - Ruby-Programm schreibt direkt OpenDocument
- Vertriebs-Controlling mittels Palo

Buchhaltung

- Esdarp beinhaltet keine Buchhaltung
- Bei Esda:
 - Rechnungswesen A.REWE der Ametras Consult GmbH auf IBM iSeries (früher AS/400)
 - Esdarp hat Schnittstellen dorthin
 - Im Moment nicht geklärt, ob diese auch OpenSource werden.

EDI

- Wir verwenden EDI-Konverter Trusted Link auf iSeries
- Datenaustausch über extra SOAP-Server
 - EDI-Konverter prinzipiell austauschbar
 - Ebenfalls eine Rails-Anwendung
 - Läuft unter Jruby, der Java-Version von Ruby
 - Einfache Anbindung der iSeries-Datenbank über JDBC

ToDo

- **Modularisierung**
 - Ausgliederung firmenspezifischer Funktionalität in eigene Module
- **Internationalisierung**
 - Benutzeroberfläche nur deutsch
 - Bezeichner sind überwiegend in deutsch
 - Deutsches bzw. EU-Steuerrecht
- **Portierung auf neuere Rails-Versionen**
 - Setzt im Moment Rails 1.2.x voraus und bringt dieses mit

Wie weiter?

- OpenSource-Release etwa Mitte 2009
 - Vorher Heraustrennung von Esda-Spezifika
 - Ziel: mehr Entwickler – mehr Funktionen
 - Umstellung von svn auf git
 - Eigene Buchhaltung oder Schnittstellen zu anderen
 - Kostenplanung und Kostenrechnung
- Zielrichtung bei Esda
 - Technologie und Kalkulation
 - Produktionsplanung und -steuerung